

Rostocker Ärzte bestehen 24-Stunden-Test

Radler fahren in neun Tagen quer durch die USA

Stadtmitte. Auf dem Weg zum wohl härtesten Radrennen der Welt haben die Ärzte Sebastian Ansorge (43), Falk Hildebrandt (46) und Christian Ansorge (50) am Wochenende ihren ersten 24-Stunden-Test in Rostock und Umgebung absolviert – trotz Schnee und Sturm. „Das war eine runde Sache. Aber wir haben auch gesehen, woran wir noch arbeiten müssen“, sagte Sebastian Ansorge. Bei der „Race Across America“ wollen die Ärzte

im Sommer rund 4800 Kilometer bewältigen – in neun Tagen (die OZ berichtete). Gleichzeitig sammeln sie Spendengelder für die „Kinderhilfe Organtransplantation“.

An Rostocks 800. Stadtgeburtstag wollen die Ärzte die Ziellinie in den USA überqueren. „Das ist ein ganz starke Sache und eine außergewöhnliche Leistung“, sagte Bürgerschaftspräsident Wolfgang Nitzsche (Linke), der die Radfahrer gestern am Rathaus begrüßte. *aw*



Bürgerschaftspräsident Wolfgang Nitzsche (2. v. r.) begrüßte gestern die Radsportler und ihre Crew vor dem Rathaus.

FOTO: ANDRÉ WORNOWSKI